

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
14. Juli 2005 (14.07.2005)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2005/064548 A3

(51) Internationale Patentklassifikation:
G07D 11/00 (2006.01)

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2004/014299

(22) Internationales Anmeldedatum:
15. Dezember 2004 (15.12.2004)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
103 60 862.1 23. Dezember 2003 (23.12.2003) DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): GIESECKE & DEVRIENT GMBH [DE/DE]; Prinzregentenstrasse 159, 81677 München (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): EHRICH, Sven [DE/DE]; Georg-Grahammer-Strasse 2, 85293 Reichertshausen (DE). FÖRSTER, Karl-Dieter [DE/DE];

Jägerstrasse 59, 82041 Deisenhofen (DE). MÜLLER, Franz [DE/DE]; Martin-Bohaim-Strasse 9, 81373 München (DE). PARUSSEL, Manfred [DE/DE]; Andechser-Strasse 3, 81369 München (DE). RAPF, Wolfgang [DE/DE]; Stiftsbogen 79, 81375 München (DE). REINISCH, Helmut, Karl [DE/DE]; Klingerstrasse 30, 81369 München (DE). SCHMALZ, Steffen [DE/DE]; Leonrodstrasse 6, 80634 München (DE). STEIDL, Helmut [DE/DE]; Ringstrasse 32, 81375 München (DE). WEILACHER, Hermann [DE/DE]; Dalienweg 3, 85241 Hebertshausen (DE).

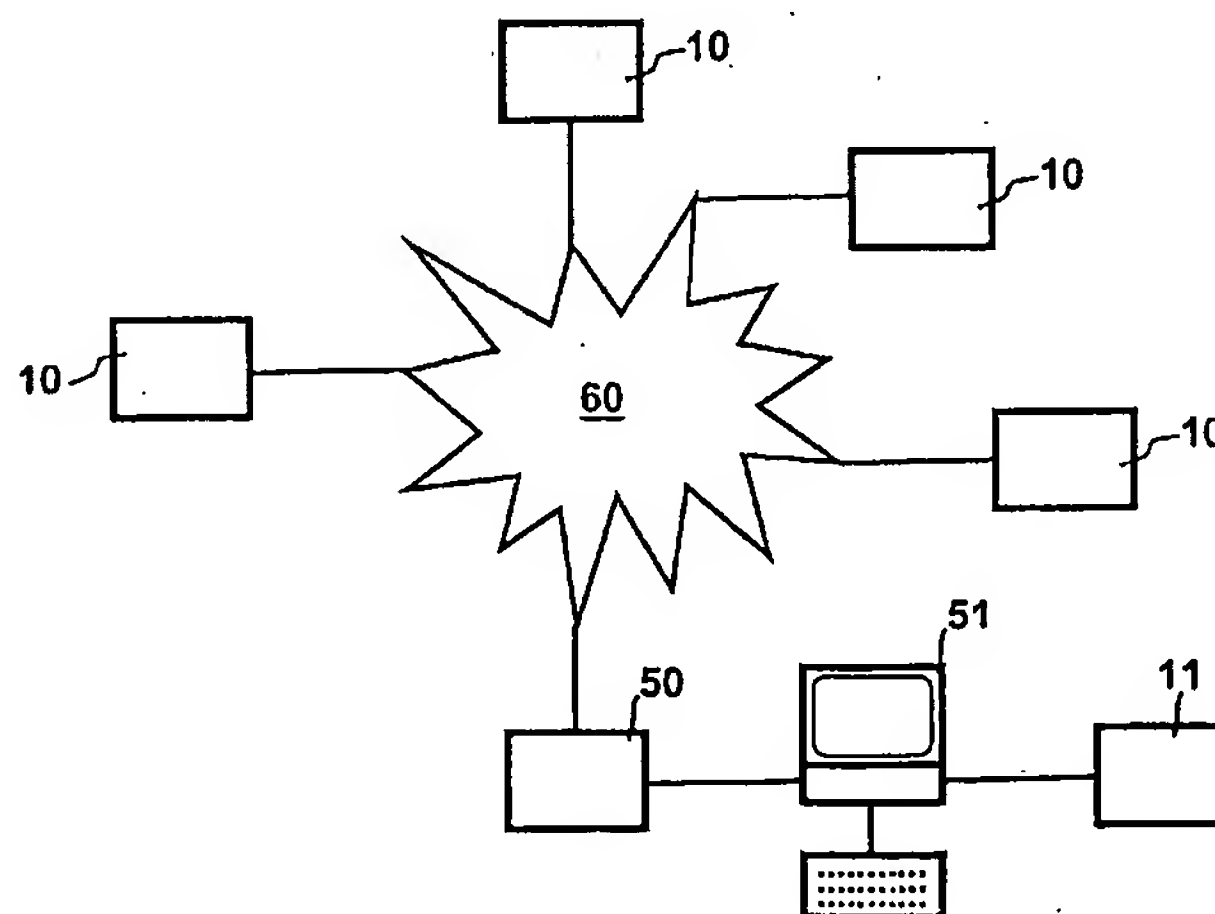
(74) Anwalt: KLUNKER.SCHMITT-NILSON.HIRSCH; Winzererstrasse 106, 80797 München (DE).

(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: METHOD FOR IDENTIFYING COUNTERFEIT BANKNOTES

(54) Bezeichnung: VERFAHREN FÜR DIE IDENTIFIZIERUNG VON GEFÄLSCHTEN BANKNOTEN



(57) Abstract: The invention relates to a method for identifying banknotes which are deposited by means of an automatic counter and are suspected to be counterfeit and/or counterfeit consisting in controlling depositable banknotes with respect to the authenticity thereof by a sensor device. The inventive method consists in combining data of said sensor device for suspected and/or counterfeit banknotes with a depositor identity, recording data of the suspected and/or counterfeit banknotes and the depositor identity data, producing inspection data for the suspected and/or counterfeit banknotes by means of the sensor device, thereby providing inspection data for one or several layers of banknotes which can be suspected or counterfeit, comparing inspection data with recorded data of suspected and/or counterfeit banknotes in order to control the strict conformity of the suspected and/or counterfeit banknotes to respective inspection data and in identifying the respective suspected and/or counterfeit banknotes by means of the depositor identity which is linked to the data of suspected and/or counterfeit banknotes in a strictly corresponding manner.

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 2005/064548 A3



PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

(88) Veröffentlichungsdatum des internationalen Recherchenberichts:

29. März 2007

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft ein Verfahren für die Identifizierung von an einem automatischen Schalter eingezahlten fälschungsverdächtigen und/ oder gefälschten Banknoten. Bei dem erfindungsgemäßen Verfahren für die Identifizierung von an einem automatischen Schalter eingezahlten fälschungsverdächtigen und/ oder gefälschten Banknoten, bei dem einzuzahlende Banknoten anhand von Daten einer Sensoreinrichtung auf Echtheit überprüft werden, wird die Identifizierung erreicht durch Verknüpfen von Daten der Sensoreinrichtung für die fälschungsverdächtigen und/ oder gefälschten Banknoten mit einer Identität eines Einzahlers, Speichern der Daten der fälschungsverdächtigen und/ oder gefälschten Banknoten und der Identität des Einzahlers, Erzeugen von Überprüfungsdaten für die fälschungsverdächtigen und/ oder gefälschten Banknoten mittels der Sensoreinrichtung oder einer zu der Sensoreinrichtung gleichartigen Sensoreinrichtung, wobei von der Sensoreinrichtung für eine oder mehrere mögliche Lagen der fälschungsverdächtigen und/ oder gefälschten Banknoten Überprüfungsdaten erzeugt werden, Vergleichen der Überprüfungsdaten mit den gespeicherten Daten der fälschungsverdächtigen und/ oder gefälschten Banknoten und Feststellen der Daten der fälschungsverdächtigen und/ oder gefälschten Banknote mit der größten Übereinstimmung mit den jeweiligen Überprüfungsdaten, und Identifizieren der jeweiligen fälschungsverdächtigen und/ oder gefälschten Banknote mittels der Identität des Einzahlers, die mit den Daten der fälschungsverdächtigen und/ oder gefälschten Banknote mit der größten Übereinstimmung verknüpft ist.